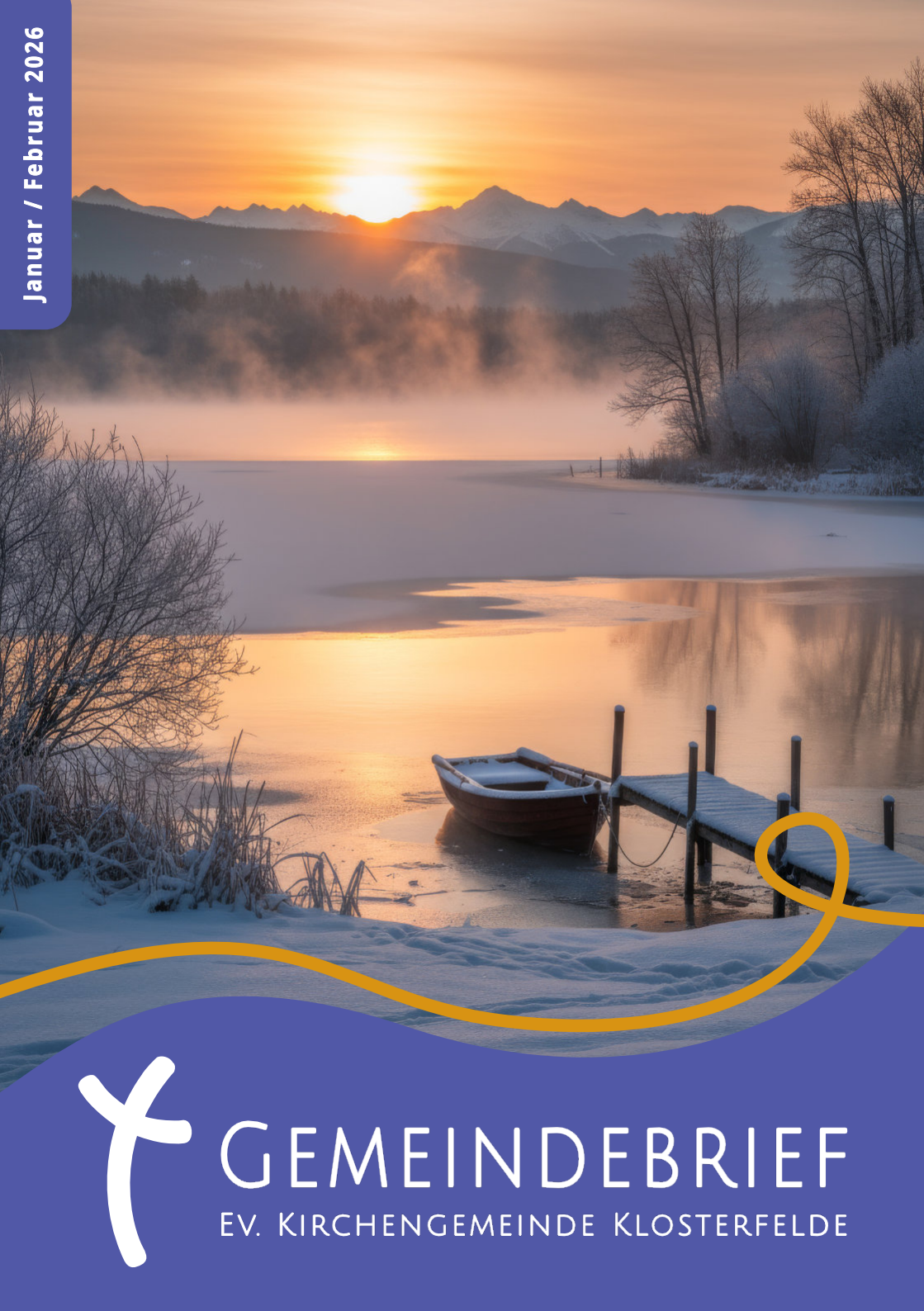


Januar / Februar 2026



GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE KLOSTERFELDE

Worte auf den Weg

„Siehe, ich

Liebe Gemeinde, beginnen Sie ein Buch gerne von hinten? Das heißt: Sie schlagen zunächst die letzten Seiten auf und müssen wissen, wie es ausgeht? Ein gutes Ende oder ein trauriges Ende? ... Meine Frau macht das so, ich mache es nie. Aber ich gebe zu, wenn ich selber auch die Überraschung brauche, den Spannungsbogen und das Unverhoffte, wie meine Frau es macht, das hat schon auch etwas für sich. Sie liest mit Vorfreude und sie lebt auch in Vorfreude auf das, was da kommt.

Übertragen wir doch einfach mal dieses

Bild: Leben Sie in Vorfreude, weil Sie das Ende schon wissen, weil Sie wissen, wie es wird? Und stellen Sie sich das fürs ganze Leben doch mal vor: Es wird am Ende alles gut! Sie wüssten heute schon: Dem Ende darf ich ganz getrost entgensehen.

Wir kommen zu unserer Jahreslosung, die uns in diesem Jahr begleiten soll: Stellen Sie sich doch mal vor, Sie haben die Bibel ganz hinten aufgeschlagen und dort finden Sie dann auf den letzten Seiten diesen Satz von Gott: „Siehe, ich mache alles neu.“ Neu im Sinne von etwas, was gut werden wird, was gut ausgehen wird, weil Gott mich an die Hand nimmt und mich in allem begleitet.

Ich finde, das klingt gut! Das macht Hoffnung, das macht Mut. Das schenkt meinem Leben in aller Verzagttheit, die ich selber doch auch kenne, einen neuen, einen getrosten Blick. Das macht mir mein Leben zwar nicht kunterbunt und fröhlich, nimmt mir nicht alle Probleme, alle Sorgen einfach weg, aber es schenkt mir Perspektive und die Ausrichtung, geerdeter durchs Leben zu gehen.

Am Anfang eines neuen Jahres möchte ich uns dazu einladen, mit dieser Blickrichtung ganz hoffnungsvoll und ganz getrost nach vorne zu sehen. „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ Im Blick auf das Weltganze braucht es viele Neuanfänge. So



Ich mache alles neu.“

Offenbarung 21,5

vieles bedrückt uns, sehen wir nur mit Schrecken, will die Zuversicht uns nehmen. Aber Furcht und Angst sind keine guten Ratgeber für den Jahresbeginn. Der Zuspruch Gottes hingegen, wenn wir ihm hoffnungsvoll vertrauen können, stärkt und macht Mut.

Die ältere Generation weiß sehr gut, wie oft es in ihrem Leben schon ganz dunkel war ... aber sie weiß noch besser, wie oft es - in guter Zuversicht gelebt - auch wieder hell werden durfte, wie oft es Neubeginn gab, wie oft es auch wieder gut wurde.

Wir alle brauchen den Glauben daran, dass etwas gut werden kann, dass sich vieles wieder neu ausrichten kann, auch wenn es heute noch nicht sichtbar ist. Wir alle brauchen die Hoffnung, in allen Veränderungen unserer Welt, dass Dinge gut ausgehen ... und gut vielleicht auch gerade deshalb ausgehen, weil wir das Gute mit befördern, weil das Neue auch durch uns beginnen kann, durch unser Denken, unser Reden und unser Verhalten.

Alles neu ... alles auf Anfang ... alles gut!
- Das ist die Ausrichtung für unser neues Jahr. Das ist die Ausrichtung Gottes mit uns und seiner Welt. Wir werden nicht

auf unser Gestern festgelegt, es darf Neubeginn geben. - Darauf möchte ich in diesem neuen Jahr vertrauen ... und mache es in diesem Sinne doch einmal so, wie meine Frau beim Lesen ihrer Bücher: Vom Ende her gesehen, was doch ein hoffnungsfrohes Ende ist, wage ich mit unserer Jahreslosung, die auch am Ende doch der Bibel steht, im Buch der Offenbarung des Johannes, den Neubeginn in diesem Jahr. -- Machen Sie mit mir mit?

Mit den besten Wünschen für viele, gelingende Neuanfänge, Ihr und euer

Thomas Martschink
Pfarrer

Monatssprüche

Januar

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.“

Februar

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“

Gemeindekirchenratswahl am 30. November 2025

Liebe Wählerinnen und Wähler,
im November letzten Jahres trat eine neue Regelung der Landeskirche für die Wahl der Ältesten in Kraft. Es wurde der gesamte GKR neu gewählt und die Amtszeit beträgt 6 Jahre.

Wahlberechtigt waren 1573 Gemeindeglieder in Klosterfelde, davon haben 182 ihre Stimme abgegeben; 48 davon als Briefwähler (1 ungültige Stimme).

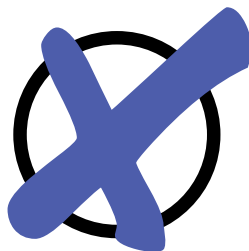
Das bedeutet eine Wahlbeteiligung von 11,6 % (davon 26,4 % Briefwahl).

Vor 3 Jahren lag die Wahlbeteiligung bei 12,6 %; vor 6 Jahren bei 12,1 %.

Die weiblichen Wähler betrugen 69,2 %, die männlichen 30,8 %; die jüngste Wählerin war 14 Jahre alt und die älteste Wählerin 92 Jahre.

An der Wahl haben folgende Altersgruppen teilgenommen:

14- bis 25-Jährige: 13,2 %
26- bis 40-Jährige: 7,1 %
41- bis 60-Jährige: 29,1 %
Über 60-Jährige: 50,6 %



Als Kirchenälteste wurden gewählt:

Carsten Asaël	119 Stimmen
Christian Blaschke	104 Stimmen
Bettina Oltersdorff	99 Stimmen
Klaus Niemann	86 Stimmen
Britta Korallus	81 Stimmen
Christian Zahl	64 Stimmen
Markus Joos	63 Stimmen

Als Ersatzälteste:

Christine Ramin	61 Stimmen
Sarah Gabel	53 Stimmen

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die bei den Vorbereitungen, der Unterstützung am Wahltag und der anschließenden Auszählung mitgewirkt haben.

Wir wünschen den Gewählten eine gute Zusammenarbeit!

Christine Ramin

2026

Jahresplanung

Erwachsenenseminar	06.01. bis Anfang Februar
Taize-Gottesdienst	23.01.
Frühjahrsputz	21.03.
Gemeindeversammlung	22.03.
Osternacht	04.04.
KiBiWo & Abschlussgottesdienst	07.04. – 10.04. & 12.04.
Chorfahrt	24.04. – 26.04.
Kantate	03.05.
Konfirmation	14.05.
Goldene Konfirmation	24.05. (Anmeldungen jederzeit möglich)
Pfingstfrühstück	25.05.
Gemeindeausflug nach Seeburg	14.06.
Gottesdienst zum Schulanfang	30.08.
Herbstrüstzeit	17.09. bis 20.09.
Erntedankfest	04.10.
Taize – Gottesdienst	09.10.
Konfirmandenfreizeit	Herbstferien (voraus. 1. Wo.)
Klosterfelder Familientag	08.11
Advents-Basar	29.11.
Adventsmusik im Gottesdienst	06.12.
Altdeutsches Krippenspiel	12.12. & 13.12.
Chorgottesdienst	27.12.

Singspiel Zachäus

Liebe Kinder,

L im neuen Jahr möchte ich Euch alle zu einem tollen Projekt einladen, wir wollen gemeinsam eine kurze Geschichte spielen und dabei einige leichte Lieder singen. Es geht um die Begegnung von Zachäus, einem reichen Geldeintreiber, und Jesus, und was diese bei Zachäus verändert. Ihr werdet als Zachäus' Gefolgsleute Geld auf dem Markt eintreiben oder Marktleute spielen, die es mit diesen zu tun haben. Die Geschichte steht in der Bibel und hat ein schönes Ende.

Unsere Aufführung dauert ca. 15 Minuten und findet am 22. März im Rahmen des Gottesdienstes um 10 Uhr statt.



Wir beginnen ab **Dienstag, dem 6. Januar um 17.45 - 18.30 Uhr** mit den Proben und üben dann jeden Dienstag (außer in den Ferien) zu dieser Zeit. Wenn Ihr Interesse habt und 6-12 Jahre alt seid, dann kommt gern einfach vorbei, ich freue mich auf Euch.

Es grüßt herzlich
Ada Belidis

Taizé-Andacht

Liebe Gemeinde,
am Freitag, den **23. Januar um 18 Uhr** möchten wir Sie wieder zu einer Taizé-Andacht mit Gesängen, Gebeten und Lesungen einladen. Der Chor und ich freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre
Ada Belidis

Höret - Höret!

Ab Januar findet in den Räumen der Kirchengemeinde regelmäßig eine Rollenspiellrunde statt.

Was ist denn ein Rollenspiel?

Pen-&-Paper-Rollenspiele wie Dungeons & Dragons (D&D) sind gemeinschaftliches, kreatives Geschichtenerzählen. Die Spieler, also die Jugendlichen, sitzen zusammen und erleben ein Abenteuer wie in einem interaktiven Hörbuch, bei dem sie die Hauptrollen spielen.

Und wie funktioniert das?

Jeder spielt einen SpielerCharakter (SC): Die Jugendlichen schlüpfen in die Rolle einer selbst erdachten Figur (z. B. mutiger Ritter, kluge Magierin, verträumter Barde).

Eine Person leitet: Der Spielleiter beschreibt die Welt, die Nichtspielercharaktere (NSC) und führt durch die Geschichte.

Würfel entscheiden, wie gut ein Charakter etwas Entscheidendes macht. Die Geschichte entwickelt sich - durch die Entscheidungen entsteht eine einzigartige Geschichte.

Wann?

Alle zwei Wochen mittwochs, Spielstart
7. Januar ab 18:00 Uhr.

Wer?

Spieler ab 13 Jahren sind uns herzlich willkommen.

Wo?

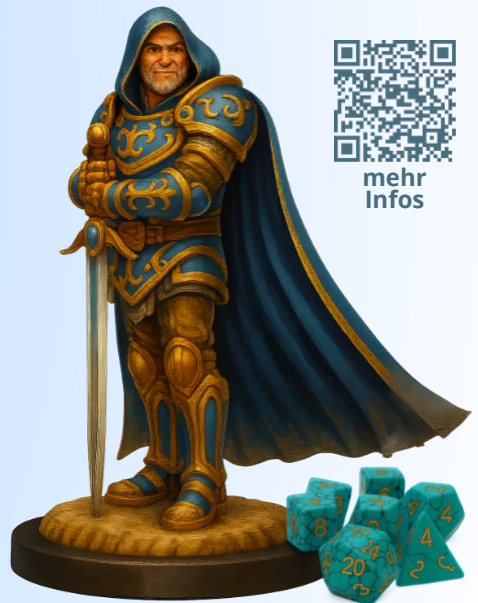
Kirchengemeinde Klosterfelde (1.Stock).

Ausrüstung?

Wird vom Waldraben e.V. gestellt.

Vorkenntnisse?

Nicht erforderlich - Anfänger willkommen.



Bei Fragen: markus@waldraben.de

Markus Joos

Glut & Asche – Februar in St. Nikolai

Der Februar bringt zwei besondere Gottesdienste, die näher zusammengehören, als man denkt: Glut und Liebe – Asche und Neubeginn. Bilder, die unser Leben prägen und tragen.

Valentinstag – Glut der Liebe:

Sa, 14. Februar, 18 Uhr. Ein Gottesdienst rund um die Liebe: für Paare, für Einzelne, für alle, die sich stärken lassen möchten. Worte, Musik, Segen – und im Anschluss ein kleiner Empfang.

Aschermittwoch – Asche, die zum Leben führt: Mi, 18. Februar, 18 Uhr.

Zum Beginn der Fastenzeit erinnern wir uns an Brüche und Neuanfänge. Das Kreuz aus Asche lädt ein zu Umkehr, Hoffnung und dem Vertrauen, dass Neues wachsen kann.

Zwei Gottesdienste, die einander ergänzen: Die Glut der Liebe – die Asche des Neubeginns. Herzliche Einladung, Kraft und Segen mitzunehmen.



Einladung zum Kita-Flohmarkt

Die Eltern der Ev. Kita Klosterfelde laden herzlich zum Flohmarkt am **Samstag, den 21. Februar, von 10 - 14 Uhr** im Gemeindesaal ein.

Verkauft werden Gegenstände aus dem Fundus der Kita sowie Spielsachen und Kinderkleidung von Kita-Eltern, deren Erlös der Kita Klosterfelde zugute kommen soll.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, gegen ein geringes Entgelt, einen eigenen Stand anzumieten, um Spielsachen und

Kinderkleidung für den eigenen Erlös zum Verkauf anzubieten.

Die Standmiete ist für die Arbeit mit Kindern in der Gemeinde bestimmt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Mareike Marschel unter:

Mareike-Marschel@gmx.net

Für das leibliche Wohl beim Stöbern ist gesorgt. Es wird einen Kaffee- und Kuchenverkauf geben.

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich
Die Eltern der Kita Klosterfelde

Erwachsenenseminar

Es ist wieder soweit. In fester Tradition zurückliegender Jahre laden wir auch in diesem Jahr in der Winterzeit wieder zu einem Erwachsenenseminar ein. Es findet in der Zeit **ab 6. Januar bis Anfang Februar 2026** statt. Wir wollen uns dabei entweder jeweils am **Dienstagabend um 18:30 Uhr** treffen oder auch passend zu unserem Thema und nach vorheriger Absprache mal gemeinsam unterwegs sein.

Unsere Themenidee hat sich aus einem Zusammensein einer gemeindlichen Rüstzeit im Herbst ergeben und greift die dort entstandenen Gedanken noch

einmal auf. Wir wollen uns über Werte, aber auch den Wertewandel in unserer Gesellschaft austauschen, unser Thema lautet in diesem Sinne: „**Vom Wert der Werte**“. Seien Sie dazu ganz herzlich eingeladen!

Interessenten melden sich gerne zeitnah im Gemeindebüro an!



Mit herzlichen Grüßen für das
Vorbereitungsteam
Thomas Martschink



Montag	10:00 Uhr	Glaube im Alltag Barbara Ide, Rosemarie Kobilke	jeden Montag
	17:45 Uhr	Flötenkreis Gabriele Beuster	jeden 2. und 4. Montag im Monat
Dienstag	18:45 Uhr	Singekreis Andreas Kuhnow	12.01. 26.01. 09.02. 23.02.
	10:00 Uhr	Hannakreis	13.01. 27.01. 10.02. 24.02.
	17:45 Uhr	Kinderchor Ada Belidis	auf Anfrage (ab 6 Jahre)
	18:30 Uhr	Kirchenchor Ada Belidis	jeden Dienstag <i>(nicht in d. Ferien)</i>
Mittwoch	10:00 Uhr	Bastelkreis Ursula Giesler	jeden Mittwoch
	16:30 Uhr	Theater AG Nico(la) Steinberg	1. Mi. des Monats im Büchercafé, sonst im Gr. Jugendraum
	17:00 Uhr	Die „KlosterFrauen“ Regine Joy Birke und Barbara Ide	immer am 1. Mittwoch eines Monats 07.01. 04.02.
	18:00 Uhr	Pen-&Paper-Rollenspiele Markus Joos	alle zwei Wochen 07.01. 21.01. 04.02. 18.02.
Donnerstag	15:00 Uhr	Klosterfelder Freundeskreis	jeden Donnerstag
	16:30 Uhr	Bibelorientierter Gesprächskreis Pfr. Thomas Martschink	08.01. Matthäus 3,13-17 05.02. Fasten: Verzicht - Neuanfang
	17:00 Uhr	Büchercafé Gabriele Beuster	21.05. 17.09. 29.11. (Basar)
	19:00 Uhr	Abendrunde Gabriele Beuster und Iris Pieper	08.01. Planung 05.02. Wir spielen
	19:00 Uhr	Bastelrunde Monika Martschink und Bettina Oltersdorff	08.01. 05.02. 05.03.
Freitag	19:00 Uhr	Der-Miteinander-Spiele-Freitag Jens Oltersdorff	16.01. 20.02. <i>(jeden 3. Freitag im Monat)</i>
	17:30 Uhr	Jugendtreff mit Britta, Tamara und Silke im großen Jugendraum	09.01. 13.02. <i>(jeden 2. Freitag im Monat)</i>

1. Januar Neujahr Donnerstag, 18:00 Uhr	Jahreslosung 2026: Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung der neu gewählten Kirchenältesten Pfarrer Martschink
4. Januar 2. So. n. Weihnachten Kein Gottesdienst in Klosterfelde	Einladung zum Gottesdienst in St. Nikolai
11. Januar 1. So. n. Epiphantias Sonntag, 10:00 Uhr	Matthäus 3,13-17 Herr Steinberg 
18. Januar 2. So. n. Epiphantias Sonntag, 10:00 Uhr	Jeremia 14,1 (2) 3-4 (5-6) 7-9 Pfarrer Martschink
23. Januar 3. So. n. Epiphantias Freitag, 18:00 Uhr	Taizé-Andacht Frau Belidis und Chor
1. Februar letzter So. n. Epiphantias Sonntag, 10:00 Uhr	Offenbarung 1,9-18 mit Abendmahl Pfarrer Martschink
8. Februar Sexagesimae Sonntag, 10:00 Uhr	Gottesdienst m. Einführungen Haupt- und Ehrenamtlicher Pfarrer Martschink 
15. Februar Estomihi Sonntag, 10:00 Uhr	Lukas 18,31-43 Herr Steinberg
22. Februar Invokavit Sonntag, 10:00 Uhr	1.Mose 3,1-19(20-24) Prädikantin Birke
1. März Reminiszere Sonntag, 10:00 Uhr	Römer 5,1-5(6-11) Herr Kuhnow

Freitags um **9:30 Uhr** Morgenandacht



Kindergottesdienst
Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst



Auf der Piste: Es hat die ganze Nacht geschneit und auf dem Ski- und Schlittenhang ist einiges los. A) 13 Dinge stimmen hier nicht. Kannst du alle finden? B) Jan hat seine Handschuhe im Schnee verloren. Kannst du ihm helfen, sie zu finden?

C) Hast du schon die Schatzkiste entdeckt, die in der Schneelandschaft versteckt ist?

Lösung: A) 1. Vor den beiden großen Bäumen fährt eine Maus auf Skiern, 2. über dem Schneemann rechts unten fährt ein Igel auf Inlinern, 3. das Kind auf dem Schlitten ist barfuß, 4. das skifahrende Kind davor benutzt einen Besen als Skistock, 5. am linken Bildrand fliegt ein Schmetterling, 6. in der Bildmitte fliegt eine Biene, 7. links vom großen Schneemann wühlt sich ein Maulwurf aus dem Schnee, 8. rechts vom großen Schneemann kriecht eine Schnecke, 9. bei den großen Bäumen wachsen Pilze, 10. über dem großen Schneeball links wächst eine Blume, 11. neben dem kleinen Baum rechts oben wächst ein Kaktus, 12. rechts oben wächst eine Palme, 13. am rechten der beiden großen Bäume hängt ein Apfel.
B) Ein blauer Handschuh liegt vor den beiden großen Bäumen und den anderen blauen Handschuh findest du vor dem großen Schneemann rechts unten.
C) Die Schatzkiste liegt unterhalb des kleinen Schneemanns.

Konfirmandenunterricht in Klosterfelde

liebe Jugendliche,

Ihr fragt euch vielleicht, ab welchem Alter Ihr beim Konfirmandenunterricht dabei sein könnt? Ideal wäre es, wenn Ihr etwa 13 Jahre alt seid oder in absehbarer Zeit 13 werdet. Aber auch mit 14 Jahren seid Ihr herzlich willkommen, in den Konfirmandenunterricht einzusteigen.

Wir möchten Euch schon jetzt auf zwei besondere Highlights aufmerksam machen: Zum einen die traditionelle Osternachtwache mit Osterfeuer. Gemeinsam möchten wir die Nacht vom Samstag, den **4. April**, zum Oster-sonntag, den **5 April**, verbringen, um Gemeinschaft zu erleben und Gedanken auszutauschen. Nach jeder Andacht besteht die Möglichkeit für Gespräche und einen kleinen Imbiss. Die Osternacht beginnt um **20:00 Uhr** und endet um Mitternacht mit dem Entzünden der Osterkerze.



Für alle, die in den Osterferien gemeinsam mit anderen Kindern eine gute Zeit haben möchten, startet direkt im Anschluss unsere Kinderbibelwoche. Dabei helfen Konfirmanden seit Jahren mit, dass die KiBiWo zu einem tollen Erlebnis wird. Bei der Kinderbibelwoche geht es darum, Gott im eigenen Leben zu entdecken. Dabei werden verschiedene biblische Geschichten vorgespielt, es wird gebastelt, gesungen, gelacht und gemeinsam gegessen.

Die Kinderbibelwoche findet **von Dienstag, dem 7. April, bis Freitag, dem 10. April**, jeweils von **9:00 bis 12:00 Uhr** statt. **Am Sonntag, den 12. April**, feiern wir um **10:00 Uhr einen Familiengottesdienst**, zu dem auch Eltern und Freunde herzlich eingeladen sind.

Falls Ihr als Jugendliche zum Konfa mehr Informationen benötigt oder Fragen habt, stehen wir euch gerne zur Verfügung. Vor allem aber ermutigen wir euch, den Konfirmandenunterricht einfach mal zu erleben – vielleicht macht er ja richtig Spaß! Wir freuen uns darauf, euch bald begrüßen zu dürfen.

Eure Kirchengemeinde Klosterfelde



WENN ERINNERUNGEN VERFLIEGEN, BLEIBT DER VERTRAUTE DUFT.

„Manche Sachen vergisst man nie. Gerüche zum Beispiel. Sie bleiben oft ein Leben lang erhalten. Auch bei Demenz. Und deshalb verlieren sie nie die Kraft eine ganze Welt zu eröffnen. Immer dann, wenn man sie erlebt.“ Claudia B.,
Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead

BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.

Jetzt kostenlos beraten lassen. homeinstead.de/berlin-spandau
oder Telefon 030 20 84 86 50

EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND
AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG
KOSTENÜBERNAHME DURCH PFLEGEKASSE MÖGLICH



Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

Weihnachtsgeschenke zum Neuen Jahr!

100 €

Beim Kauf einer Mehrstärken-
oder Gleitsichtbrille ab 200,00 €
schenken wir Ihnen 100,00 €.

50 €

Beim Kauf einer Fern-, Nah-
oder Bildschirmbrille ab 100,00 €
schenken wir Ihnen 50,00 €.

Angebot gültig bis 15.02.2026. Pro Kauf einmalig einsetzbar. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Spandau: Seegefelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59
Falkensee: Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92
Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr, www.meier-augenoptik.de

meier
AUGENOPTIK



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 • 13597 BERLIN-SPANDAU



030 333 40 46



STADIE

Berliner Kaufmannstradition seit 1916



5% Rabatt*
auf den
gesamten Einkauf!



* ausgenommen sind: Pfand, Tabakwaren, Eduscho/Tchibo, Buch- und Presseerzeugnisse, Gutschein- und Guthabekarten, Pre- und Anfangsmilchnahrung und Präsentkörbe. Bereits reduzierte Artikel sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Zusätzlich ausgenommene Aktionen: Kartoverkäufe, Staffellaktionen, Kaufe 3 zahle 2, Multibuy. Vervielfältigungen jeglicher Art sind nicht gestattet und der Coupon ist nur im Original einlösbar. Pro Einkauf ist nur der hier abgedruckte Coupon einlösbar. Nur gültig im EDEKA Stadie Prager Platz und Flankenschanze. **Gültigkeit bis 4 Wochen nach Erscheinen eines neuen Gemeindebriefes.**

PAYBACK

**Jetzt PAYBACK mit der EDEKA App
verknüpfen und richtig sparen!**

Alle Vorteile mit nur einer App

- PAYBACK °Punkte sammeln
- PAYBACK Coupons aktivieren und Extra°Punkte sammeln
- PAYBACK Punktestand auf einen Blick
- EDEKA App Genuss+ Punkte sammeln
- EDEKA App Rabatte erhalten
- Digital bezahlen
- Kassenbon digital erhalten



**Jetzt
EDEKA App
downloaden!**



Flankenschanze 32
Spandau

Prager Platz 1 - 3
Wilmerdorf

Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Suchen Sie für ihren Angehörigen eine gute Alternative zur herkömmlichen Heimunterbringung, so wenden sie sich an den Pflegekreis Naffin.

030/ 263 03 260

Immer mehr Menschen schenken uns Ihr Vertrauen.
Wir sind da, um Ihnen zu helfen.

Pflegekreis Naffin



Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

☎ 030/335 80 18, www.fliegenger-bestattungen.de

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta

Liebe Gemeindebriefleser,



normalerweise sind Sie es gewohnt, an dieser Stelle gemeindliche Familiennachrichten zu Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Beisetzungen unserer Gemeinde zu lesen. Leider sind wir aber aufgrund geltender Vorschriften zum Datenschutz dazu verpflichtet, diese Informationen aus Veröffentlichungen, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, zu entfernen, wenn uns hier keine vorherige schriftliche Einwilligung jedes einzelnen Genannten vorliegt. Dies betrifft auch unseren Gemeindebrief, welcher als pdf-Dokument auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt wird.

Wenn Sie an diesen Informationen Interesse haben, können wir Sie nur auf die gedruckte Version unseres Gemeindebriefes verweisen. In dieser ist eine Veröffentlichung unter Berücksichtigung gewisser Vorschriften immer noch möglich. Eine gedruckte Version finden Sie entweder als Gemeindeglied in Ihrem Briefkasten oder Sie kommen einfach mal in unserer Gemeinde persönlich vorbei – dort liegt der Gemeindebrief aus. Wir bedauern dies selbst und bitten diesen Umstand zu entschuldigen.

Ihre Gemeindebriefredaktion!



Zum Jahresbeginn haben wir nicht nur inhaltlich den Blick nach vorne gewagt. Auch unseren Gemeindebrief haben wir gestalterisch aufgefrischt: ein neues Cover, ein klarerer Auftritt, angelehnt an die Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“.

Jetzt interessiert uns Ihre Sicht:

Wie wirkt der neue Gemeindebrief auf Sie? Passt er für Sie zum Ton der Jahreslosung? Oder hätten Sie ihn anders umgesetzt?

Ihre Rückmeldungen helfen uns, den Gemeindebrief sinnvoll weiterzuentwickeln.

In den Monaten Oktober und November erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindegemeinschaft **4.868,43 €** und für die Landeskirche **374,94 €**.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Spenden.



Hunger Leben ~~Essen kostet viel.~~

Gemeinsam das Überleben sichern.

Das Fatale am Hunger ist, dass wir ihn nur spüren, wenn er uns selbst betrifft. Einen Tag mal ohne Nahrung auszukommen, ist das eine. Etwas ganz anderes ist es, jeden Tag um Lebensmittel kämpfen zu müssen oder jeden Abend mit knurrendem Magen einzuschlafen. Millionen Kinder und ihre Familien leben aktuell in genau dieser Situation. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass es ihnen besser geht. Helfen Sie mit, die täglichen Herausforderungen abzumildern. Gemeinsam mit Compassion und den Kirchen vor Ort. Danke für Ihre großzügige Unterstützung.

Evangelische Bank eG | IBAN DE57 5206 0410 0000 8020 42 | BIC GENODEF1EIK1



**Lebens
mittel
sichern**



compassion.de
/lebensmittel

Pfarrer Thomas Martschink

Tel.: 030 / 36 99 56 47 (Büro Gemeinde) | **Tel.:** 030 / 36 99 56 24 (Büro Pfarrhaus)

E-Mail: martschink@gemeinde-klosterfelde.de

Sprechstunde: Donnerstags von 18:00 - 19:30 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Tel.: 030 / 372 28 63 | **E-Mail:** buero@gemeinde-klosterfelde.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 13:00 Uhr und Do. 18:00 - 19:30 Uhr

Gemeindesekretärin Beate Heying

Tel.: 030 / 372 28 63 | **E-Mail:** buero@gemeinde-klosterfelde.de

Persönlich erreichbar: Di. 10:00 - 13:00 Uhr und Do. 18:00 - 19:30 Uhr

Kita Klosterfelde | Leitung: Jennifer Scharn

Tel.: 030 / 372 58 57 | **E-Mail:** kita.klosterfelde@kirchenkreis-spandau.de

Kirchenmusikerin Ada Belidis

zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar

Kirchwart Marcus Abel

Tel.: 0163 / 337 80 13 | **E-Mail:** abel@gemeinde-klosterfelde.de

Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde

Redaktion: Carsten Asaël, Christian Blaschke, Thomas Martschink, Gina Reese

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen | 67. Jahrgang | Auflage: 2.000 Stück

Spendenkonto: Kirchenkreis Spandau, IBAN: DE07 5206 0410 0003 9011 22,

BIC: GENODEF1EK1, Verwendungszweck: KG Klosterfelde und Spendenausrichtung

E-Mail an die Redaktion: redaktion@gemeinde-klosterfelde.de

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss der Ausgabe März / April 2026 ist der 16.01.2026

